

BUNDNIS 90/DIE GRÜNEN, KIRCHSTR 11, 27211 BASSUM

Herrn Bürgermeister Wilhelm Bäker Alte Poststrasse 10

27211 Bassum

Fraktion Bassum -Vorsitzender-

Prof. Dr. Rainer Hartmann

Kirchstrasse 11 27211 Bassum Tel: (04241) 922 524 Mobil: 0176-24514276 Dr.RainerHartmann@web.de

Bassum, 07. Dezember 2011

Betr.: Antrag zur Planung und zum Bau eines attraktiven, zentral gelegenen Spielplatzes (Antrag 2011/06)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Auftrag meiner Fraktion beantrage ich zur Beratung und Beschlussfassung durch die Gremien des Rates der Stadt:

Die Stadt Bassum stellt für das Jahr 2012 ausreichende Mittel zur Verfügung, um einen attraktiven, zeitgemäßen und zentral gelegenen Spielplatz zu planen und zu bauen (Vorschlag: mindestens 30.000 €). Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Planung vorzunehmen, die Standortvorschläge und Kostenrahmen beinhaltet.

## Begründung:

Wenn sich die Stadt Bassum ernsthaft als kinder- und familienfreundliche Stadt profilieren möchte, dann müssen auch ansprechende Angebote bzw. Spielmöglichkeiten für Kinder zur Verfügung stehen. Einige Nachbargemeinden haben sich bereits mit attraktiven Spielplätzen positioniert (z.B. Bruchhausen-Vilsen), in Bassum hingegen mangelt es in dieser Hinsicht deutlich. Die über die Stadt verstreuten öffentlichen Spielplätze lassen sehr vieles zu wünschen übrig!

Denkbar wäre eine Aufwertung des Innenstadtbereichs um die Sulinger Straße mit einem attraktiven Spielplatzangebot (vgl. Antrag 2011/03) oder die Integration eines Spielplatzes in die Weiterentwicklung des Sportzentrums zu einem "Sport- und Freizeitpark" (vgl. Antrag 2011/07). Der "antike" Spielplatz an der Ecke Syker Straße/Bgm.-Lienhop-Straße ließe sich möglicherweise überplanen. Die vorhandene Vegetation bietet viele Möglichkeiten für erlebnispädagogische Spielangebote.

In die Planung eines neuen Spielplatzes sollten unbedingt auch die zukünftigen Nutzer einbezogen werden, um nicht an der Nachfrage vorbei zu planen und die "kleinen Bürger" sogleich in städtische Entwicklungsprozesse zu integrieren. Für solche Planungsprozesse gibt es reichhaltige Beispiele (z.B. http://www.spielplaetze-wuppertal.de/).

Mit freundlichen Grüssen